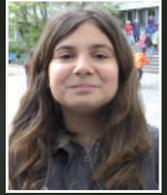




Zille-Kinder antworten - heute Dunyana



Reporter: Wer ist deine Lieblingslehrerin?
Dunyana: Natürlich Frau Spahrbier!

Reporter: Welche Rolle würdest du am liebsten im Theaterstück spielen?
Dunyana: Gerne würde ich Alfons spielen.

Reporter: Was ist dein Lieblingsfach?
Dunyana: Sport und Musik.

Reporter: Was ist deine Liebessportart?
Dunyana: Faustball.

Reporter: Bist du traurig, dass du die Schule verlässt?
Dunyana: Ja, weil ich Schüler und Lehrer sehr vermissen werde.

Reporter: Auf welche Schule wirst du gehen?
Dunyana: Auf die Rathauschule.

SOMMMERMIX



Die Drittklässler legen wieder los!

Bald werden wieder einige Kinder aus unserer Schule nass. Der Schwimmwettkampf findet wieder statt! Wie jedes Jahr werden die Drittklässler sich ins Zeug legen, um den 1. Platz zu holen. Nun muss nur noch entschieden werden, wer am Wettkampf teilnimmt. Sieben

Mädchen und sieben Jungs aus dem ganzen Jahrgang, nur die Besten werden ausgewählt. Noch sind Frau Spahrbier und Frau Pehling beim Auswählen der Drittklässler, doch bald stehen die Teilnehmer fest. Am 23. Mai wird es soweit sein. Doch bis dahin heißt es: üben, üben und üben!



Schülerzeitung im nächsten Jahr

Ich schreibe als glückliches Kind aus der Schülerzeitung. Ein Jahr voller schöner Zeit, jede Woche habe ich mich auf die Schülerzeitung gefreut. Ich kann jedem empfehlen hierhin zu gehen. Man lernt auch mit dem Computer umzugehen. Und erfährt manches vor allen anderen.

Viel Glück!

Der überflüssige Text

Dieser Text steht nur hier, weil uns die Ideen, die wir in eine große Überraschung, am Ende der Schuljahres (für euch), gesteckt haben, fehlen. Und zwar ist die Überraschung Moment. Mir fällt auf, ich weiß sie selbst nicht. Muss ja noch ganz schön geheim sein. Schade! Oh, was sagen meine Kollegen da? Ah!!! Sie sagen: khrtvwerth Iketrjhnlkj kwjejhrt erkjoanm stjQö23rküp jftjhjh s., bjght qkö aezfZU KWJRZ&R\$IL hsfgb hergc hewgrb jerq jheg rtbqwezqjr jrhtnlq jthqiuztuizqjthr runb jher qg! Boa, ist das toll! Da könnt ihr euch ja schon richtig freuen! Schade, dass ich nicht überrascht werden kann.

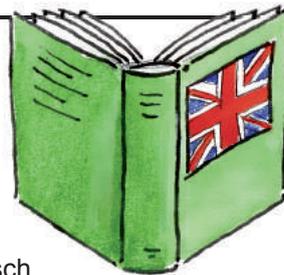


Und wieder müssen die sechsten Klassen gehen

Seit drei Monaten mussten die Schüler der sechsten Klassen warten ... warten, warten, warten ... Und dann wurde auch die ganze Zeit über gebangt und gezittert, ob man denn nun seinen Wunschplatz bekommt ... Diese Zeit ist nun vorbei! Wir hoffen,

dass jeder von euch im nächsten Jahr die Schule besucht, auf die er auch gerne gehen will! Und dazu wünschen wir viel Glück, dass es die richtige Wahl war und ihr sie schon in wenigen Monaten so lieb gewonnen habt wie die Zille. Sagen wir: fast ...

The Big Challenge



Am 4. 5. fand der „The Big Challenge“-Wettbewerb an unserer Schule statt. Die 5. Klassen und die 6. Klassen schrieben ihre Englischaufgaben in der 2. Stunde im Essenraum. Man hatte einen Aufgabenzettel und einen Antwortzettel. Auf dem Aufgabenzettel standen auf Englisch die Aufgaben mit vier Antwortmöglichkeiten. Die Antwortmöglichkeit die man für richtig hielt, sollte man auf dem Antwortzettel, wo vier Kästchen (für jede Antwortmöglichkeit eins) standen, eintragen. Es gab 45 Fragen und 45 Minuten Zeit. Ein Beispiel aus der 6. Klasse: „Tail“ rhymes with ...

- A) wall B) wheel C) whale D) well

Es gab verschiedene Schwierigkeitsgrade:

hellblau = 5 Punkte mittelblau = 6 Punkte dunkelblau = 7 Punkte

Hier noch etwas zum Knobeln: Where are the three friends?

- A) In a street. B) At home. C) In a park. D) On a beach.

Wir hoffen, dass alle Teilnehmer viel Wissen haben und unsere Schule einen guten Durchschnitt erreichen wird.

Die Mutprobe

Am Montag in CONTRA8 um 16.15 Uhr zeigen wir die Verfilmung des spannenden Jugendromans „Die Mutprobe“ von Carolin Phillips. Das 12-jährige Mädchen Kristina (Bianca Heinicke) wohnt in einem gefährlichen Stadtteil, deshalb verbietet ihre Mutter ihr rauszugehen. Doch als sie Tobias (Julian Claßen), dem Boss einer Sprayerbande, die Tür aufmacht, ändert sich ihr



Leben komplett ... Bianca Heinicke, bekannt aus „Kartoffelsalat. Nicht fragen!“, zeigt erneut ihr schauspielerisches Talent und führt uns in eine von Gefahren wimmelnde Großstadtatmosphäre. Julian Claßen, berühmt in der Kölner Sprayerszene, hatte hier seinen ersten Auftritt vor der Kamera ...

Danke an Cilia aus der 5a, die uns diesen im Deutschunterricht geschriebenen Text zur Verfügung stellte!

IN INGE



Für unsere Reporterin Sontje ergab sich die Möglichkeit die bekannte jüdische, Überlebende Inge Deutschkron zu treffen und ihr einige Fragen zu stellen. Zunächst berichtete sie über die Situation der jüdischen Bevölkerung während des 2. Weltkrieges und die Deportation. Deportation bedeutet Zwangsverschickung.

Sontje: Kannten Sie Betroffene, die von den Nazis deportiert wurden?

Frau Deutschkron: Ja, natürlich, z.B. Verwandte, Schulkameraden und Lehrer aus der jüdischen Schule, in die ich gegangen bin.

INTERVIEW MIT FRAU DEUTSCHKRON



Sontje möchte wissen, ob die Bevölkerung von der Deportation wusste.

Frau Deutschkron glaubt, dass sie es ahnten. Man sagte, dass die Juden auswandern wollten. Dabei war ja Krieg und das ging nicht.

Sontje: *Wie sah Ihr damaliger Alltag aus?*

Frau Deutschkron: Wir wussten ja nicht, was mit den deportierten Menschen passiert. Bis eines Tages der englische Geheimsender BBC sagte, was mit den Juden gemacht wird.

Der Vater von Inge Deutschkron war überzeugter Sozialdemo-

krat, er konnte 1939 nach England fliehen. Frau Deutschkron und ihre Mutter blieben in Berlin.

Sontje: *Wo fanden Sie und Ihre Mutter damals Hilfe, um den Nazis zu entkommen?*

Frau Deutschkron: Bei deutschen Freunden, die gegen die Nazis waren. Bei ihnen versteckten wir uns, z.B. bei einer Freundin im Keller.

Sontje: *Was wäre mit Ihnen, Ihrer Mutter und Ihren Freunden passiert, wenn man Sie gefunden hätte?*

Frau Deutschkron: Alle wären sofort ins Gefängnis gekommen und ins Konzentrationslager ge-

schaftt worden. Dort hätte man uns wahrscheinlich umgebracht.

Frau Deutschkron und ihre Mutter erfuhren vom Ende des Krieges, als sie sich gerade auf einem Heuboden versteckt haben. Sie waren erleichtert, dass sie von den Russen befreit worden waren.

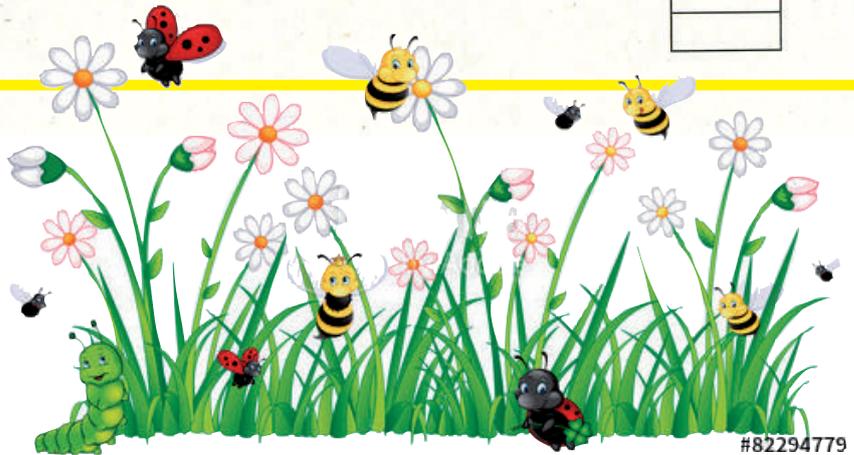
Sontje: *Was wünschen Sie sich für die Zukunft?*

Frau Deutschkron: Vor allen Dingen Frieden!

**Vielen Dank für das Interview,
Frau Deutschkron!**

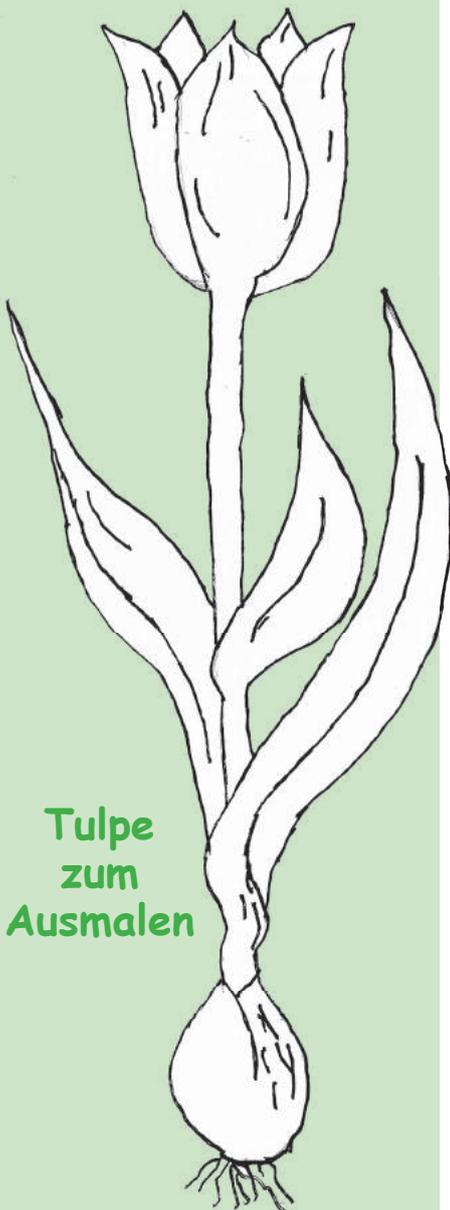
Tier-Rätsel

1. Wie heißt das Baby einer Kuh?
2. Nenne ein Tier mit 7 Buchstaben
3. Wie heißt die Frau eines Hahns?
4. Auf welchem Tier kann man reiten?
5. Welche Tiere schwimmen im Wasser?
6. Welche Tiere können fliegen?
7. Welches Tier frisst am liebsten Käse?
8. Welches Tier ist der beste Freund des Menschen?
9. Welches Tier jagt Mäuse?
10. Welches Tier hat acht Tentakel?



#82294779

Blumen-Rätsel



Tulpe
zum
Ausmalen

Welche Blume sieht aus wie ein Becher und wächst im März ?

Welche Blume hat eine Blüte, die sehr klein und blau ist ?

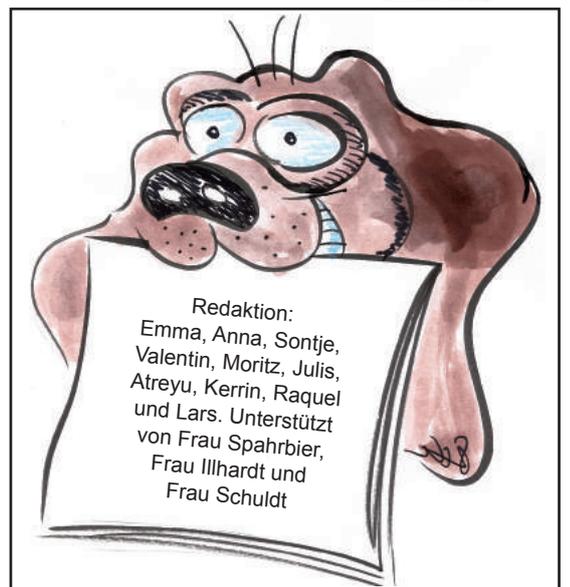
Welche Blume sieht aus wie der Schlüssel von Frau Petrasch ?

Welche Blume ist blau und gelb und kann man auf dem Schulhof sehen ?

Welche Blume ist gelb und wächst wie ein Kraut ?

Welche Blume wird als Blume der Liebe bezeichnet ?

Welche Blume sieht aus wie Löwenzahn ?



Redaktion:
Emma, Anna, Sontje,
Valentin, Moritz, Julis,
Atreyu, Kerrin, Raquel
und Lars. Unterstützt
von Frau Spahrbier,
Frau Illhardt und
Frau Schuldt